PFARRBLATT ALTENBERG

Informationen und Mitteilungen der Pfarrgemeinde Altenberg - Ausgabe 3/2026



Pfarrgemeinderatswahl 2027 - Seite 2

Senioren-Nachmittage - Seite 7

Wort des Seelsorgeverantwortlichen



Liebe Altenbergerinnen und Altenberger,
bald feiern wir Weihnachten und so schnell sind auch wieder die fünf Jahre vergangen, dass wir den neuen Pfarrgemeinderat wählen.
Jede Stimme bei einer Wahl zählt, weil sie bedeutet, dass die Zukunft unserer Gemeinschaft uns am Herzen liegt.
Auch in der Kirche ist das wichtig. Eine Pfarrgemeinde gehört nicht einigen wenigen, sondern lebt von allen, die sich mit ihren Talenten, Fragen, Ideen und auch mit ihren Kritiken einbringen. Wer bei der Pfarrgemeinderatswahl seine Stimme abgibt, entscheidet nicht allein über die Zukunft. Aber er oder sie trägt dazu bei, in welche Richtung sich die Gemeinschaft entwickeln wird.
Unsere Welt verändert sich nicht allein durch große Worte und große Persönlichkeiten, sondern alle großen Veränderungen fangen oft ganz klein an, durch interessierte Menschen, die sich einbringen und Verantwortung übernehmen wollen und dabei nicht allein bleiben.
Welche Verbindung hat das zu Weihnachten? Weihnachten erzählt davon, dass etwas Großes auch ganz klein begonnen hat. Ein Kind in einer Krippe, unscheinbar, klein und verletzlich, wird zum großen Zeichen der Hoffnung für die ganze Welt - bis heute.
Das gilt sowohl für unsere Pfarrgemeinde als auch für Weihnachten. Wir im Pfarrgemeinderat fangen auch ganz klein an und schaffen letztendlich auch Großes - schauen wir nur auf unser neues ELISIUM.
Meine Überzeugung ist: Nicht nur wählen gehen, nicht nur auf andere warten, sondern aktiv mitgestalten und sich einbringen. Denn jede Stimme zählt - und jede und jeder kann so der Anfang von etwas ganz Großem sein.
Ich bitte euch: beteiligt euch an der Wahl zum Pfarrgemeinderat - und traut euch, sagt JA, wenn es darum geht, selbst Teil unseres neuen Pfarrgemeinderats zu werden.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes - ein frohes - Weihnachtsfest!

Euer Seelsorgeverantwortlicher Franz Pamminger

PGR-Wahl 2027

Pfarrgemeinderatswahl 7. März 2027

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Im kommenden März wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Der jetzige Pfarrgemeinderat hat sich für diese Wahl für das Urwahlmodell entschieden.
Die Urwahl lebt vom Vertrauen in die Menschen unserer Pfarrgemeinde. Sie eröffnet die Chance, aus der Vielfalt unserer Gemeinschaft jene Frauen und Männer zu wählen, die Verantwortung übernehmen und das Leben der Pfarrgemeinde aktiv mitgestalten können.
Dieses Wahlmodell gibt allen Wahlberechtigten die Möglichkeit, Menschen ihres Vertrauens direkt, sofern sie oft genug genannt werden, in den Pfarrgemeinderat zu wählen.
Das Besondere an der Urwahl: Es gibt keine fertige Kandidat:innenliste. Stattdessen schreiben Sie auf den Urwahl-Stimmzettel die Namen jener Personen, die Sie für den Pfarrgemeinderat geeignet halten und die im Pfarrgemeinderat einen Sitz bekommen sollen. Mit dem Aufschreiben des Namens geben Sie der Person eine Stimme zur Wahl in den Pfarrgemeinderat.
Nach der Auszählung werden die Personen mit den meisten Stimmen gefragt, ob sie die Wahl annehmen und im Pfarrgemeinderat mitwirken möchten.
Erst mit ihrer Zustimmung werden sie Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates.

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat wird am 7. März 2027 der Pfarrgemeinde vorgestellt und präsentiert.

Die amtlichen und entsendeten Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates entnehmen Sie bitte dem Folder. Diese sind schon Mitglieder des Pfarrgemeinderates und brauchen nicht mehr gewählt werden.

Diesem Pfarrblatt liegt ein Kuvert mit einem Folder bei, in dem die Wahl genau beschrieben ist und ein Stimmzettel für Ihre Stimmabgabe, mit dem Sie **im Wahlzeitraum 20. Dezember 2026 bis 20. Jänner 2027** entsprechend der Angaben am Stimmzettel wählen können.

Der Wahlvorstand



„Die Idee des Friedens ist unsterblich“

Dieses Zitat von Heinrich Mann ziert unser Mahnmal für den Frieden, das Bischof Dr. Manfred Scheuer am 31. Oktober 2026 in einem Festakt eingeweiht hat.
Mit der Auswahl dieses Zitats haben die beiden Künstler, Hubert Lobnig und Moritz Matschke, die die Dekonstruktion des alten Kriegerdenkmals und Umgestaltung in das neue Mahnmal für den Frieden konzipiert haben, auch eine klare Vorstellung davon gegeben, wie dieser Friede, an den wir gemahnt werden, zu verstehen ist: **Selbst in einer Welt, die sich dem Krieg und der Macht zuwendet, bleibt der Gedanke des Friedens ein unvergänglicher, moralisch überlegener Idealwert - und daher „unsterblich“.** Dieses Verständnis von Frieden ist untrennbar mit Demokratie und sozialer Gerechtigkeit verbunden.

Vom alten Kriegerdenkmal **ist nichts verloren gegangen, verschwunden** - jedes Teil davon: die große Granitplatte, die Namen der Gefallenen der beiden Weltkriege, das Kreuz, die Erden von den Kriegsschauplätzen haben alle einen Platz bekommen und sind Teil des neuen Mahnmals. Aber es wurde ergänzt und erweitert: mit den Namen der vier bekannten Altenberger Opfer der Euthanasie. Mit dem Leitsatz: „Den bekannten und unbenannten Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft zum Gedenken“ und dem eingangs erwähnten Zitat von Heinrich Mann. Es ist auch Platz für weitere Opfer, sollten sich in Zukunft da konkrete Namen finden.


Kriegerdenkmal 2016

Unser Pfarrer, Dr. Puchberger, hat in seiner Ansprache bei der Einweihung deutlich gemacht, dass das Mahnmal jetzt an einem idealen Ort steht: **es verbindet den Raum des Religiösen, der Kirche, mit dem öffentlichen Raum, dem Marktplatz**.

Unser Mahnmal ist kein abgesperrtes Denkmal mehr wie früher, das ein Zaun umgibt, sondern es lädt ein, sich dort aufzuhalten, sich auf die Steinplatte zu setzen, zu rasten oder einfach auf den Bus zu warten oder einfach bei den schön gestalteten Blumenbeeten zu verweilen und das Mahnmal auf sich wirken zu lassen.

Franz Pamminger



v.l.n.r.:
Seelsorgeverantwortlicher Franz Pamminger,
Leo Söllradl (Arbeitsgruppe Dorfentwicklung),
Peter Haubner (Zweiter Nationalratspräsident),
Diözesanbischof Manfred Scheuer,
Bürgermeister Michael Hammer,
Künstler Moritz Matschke
und Hubert Lobnig,
Martina Gelsinger
(Kunstreferat Diözese)



Eucharistiefeiern um 9:00 Uhr:

08.12.2026:	**Maria Empfängnis**
25.12.2026:	**Christtag**
26.12.2026:	**Fest Hl. Stephanus**
01.01.2027:	**Neujahr**



Unser Pfarrheim spricht:

„Meine Eröffnung war ein riesengroßes, unvergessliches, einzigartiges Drei-Tages-Fest - DANKE, dass ihr mit mir gefeiert habt!“

Das Eröffnungswochenende des ELISIUM liegt schon einige Zeit zurück - gerne werden wir uns an diese großartige Feier noch lange zurückerinnern.
Das ELISIUM durfte mittlerweile viele begeisterte Menschen empfangen und seine Räume sind - wie erhofft - mit ganz viel Leben erfüllt. Sie werden von Jung bis Alt gern genutzt - nicht nur von den Spielgruppen, Chören, pfarrlichen Gruppierungen, … sondern auch schon für eine Agape nach einer Hochzeit oder Geburtstagsfeiern.

Wir wollen an dieser Stelle nochmal ein riesengroßes DANKESCHÖN aussprechen an alle, die in irgendeiner Weise an der Entstehung und bei der Eröffnung des ELISIUM beteiligt waren, bzw. nach wie vor sind!
DANKE für eure Unterstützung bei diesem Projekt - DANKE für alle großen und noch so kleinen Spenden, für die Mithilfe auf der Baustelle, im Pfarrgarten, bei der Verpflegung der Arbeiter und vieles mehr!!!
DANKE auch noch allen Organisatoren, Mitwirkenden, freiwilligen Helfern, Spendern und Sponsoren beim Pfarrfest und allen, die uns besucht haben!

Bedanken wollen wir uns auch beim **Fotoclub** fürs Festhalten der Eindrücke beim Pfarrfest und ganz besonders **Peter Landl** fürs Fotografieren und Dokumentieren der ganzen Bauphase!

Das ELISIUM ist noch lange nicht ganz fertig, und wir durften uns auch nach dem Pfarrfest über weitere Spenden freuen - unter anderem:

- Danke den **Senioren** für die Durchführung des Kuchenverkaufs und der Agape nach dem Erntedankfest und die Spende des Erlöses von 1.850 Euro!
- Danke an **Elena Reisinger** für die ReinZeit Produkte zur Reinigung des ELISIUM!
- Danke für Spenden, die bei **Begräbnissen** statt Kranzspenden fürs ELISIUM gegeben wurden!

Fürs Seelsorgeteam, Alexandra Stoiber



Ein Teil unserer fleißigen Helfer beim Helferfest am 21.8.2026



Minis ALTENBERG

MINI LAGER

Unser Lager-Motto: Freundschaft ist wie ein Baum …

Ein Baum besteht aus verschiedenen Teilen: Wurzeln, Äste, Blätter, Blüten usw. So verschieden und vielfältig sind auch die Minis. Sie gehören durch ihren Dienst am Altar zu einer großen Gemeinschaft und dürfen eine besondere Freundschaft erfahren!

Auch heuer verbrachten wir unser Mini-Lager wieder im Ev. Freizeitheim in **Windischgarsten**. Es gab viel zu tun: Gruppenspiele, Kartenspiele, Ballspiele, Lagerfeuer, Abendlob, Morgenlob, Basteln, Briefe schreiben, Stratego am Spielplatz spielen und eine Abkühlung im Freibad genießen. Bei der von uns vorbereiteten **Ortsralley** waren die Minis besonders gefordert: sie erkundeten den Ort Windischgarsten, mussten dabei verkleidete Gruppenleiter „finden“ und so manch schwierige Aufgabe lösen: Weihrauchfass rasseln, Kirchenbegriffe pantomimisch darstellen und erraten, Kirchenlieder summen und erkennen, in der Kirche die gleichen Heiligenfiguren wie in der Altenberger Kirche finden und den Ablauf eines Gottesdienstes in die richtige Reihenfolge bringen!!!

Die beste „Station“ war wohl aus Sicht der Minis jene, bei der sie ein Eis „vernichten“ mussten.



Am Montag besuchte uns Franz (Pamminger) und kochte für uns ein hervorragendes Wrap-Menü - vielen Dank dafür. Danke auch an Kathi Hofer, Maria Stoiber, Josef Hainzl - und besonders auch wieder an Mathilde Hirtenlehner fürs ausgezeichnete Essen! Danke an Michael und Samuel, die für viel Spaß bei den Kindern und für so manch spannende „Gute-Nacht-Geschichte“ sorgten.

Den letzten Tag unseres Lagers verbrachten wir im **Stift Kremsmünster**: wir besichtigten im Rahmen einer Kinderführung die Sternwarte und nach dem Mittagessen das Stift, wo wir auch den imposanten Tassilo-Kelch bestaunen konnten. Zuletzt landeten wir in der Bibliothek, bei der plötzlich der Ausgang „verschwand“. Durch einen versteckten Schalter in einem Buch konnten wir dann wieder die Türe öffnen, was dann fast jeder auch ausprobieren wollte.

Es waren wieder ein paar wunderbare und lustige Mini-Lager-Tage, die die Freundschaft in unserer Ministranten-Gruppe ein Stück weiter wachsen ließen!

Nachts im ELISIUM

Die Vorfreude der Minis war im Herbst schon riesengroß - am 23. Oktober war es dann schließlich so weit: wir verbrachten eine Nacht im ELISIUM!

Wir kochten und speisten gemeinsam, besuchten die Abendmesse und spielten das „Chaos-Spiel“, bei





dem die Minis im Elisium verstreute Zahlen suchen, diverse Aufgaben lösen und verschiedene Ministrier-Fragen beantworten mussten. Das war Chaos …

Und dann machten wir es uns im Pfarrsaal gemütlich und schliefen ein paar „kurze“ Stunden. Nach dem Frühstück wurde es dann plötzlich leise: beim Verstecken-Spiel versuchte jeder das beste Versteck zu finden und ein bisschen „unsichtbar“ zu werden - zum Glück wurden ALLE Minis schließlich wieder gefunden!

Sigrid Schatz-Hainzl





Bergmesse am Geiselsberg in Altenberg

Am Sonntag, 6. September 2026, fand die alljährliche Bergmesse des Alpenvereins Altenberg statt. Rund 300 Besucherinnen und Besucher folgten bei herrlichem Wetter der Einladung des Alpenvereins - die einen gemäß der Einladung zur gemeinsamen Wanderung beginnend bei der Kirche in Altenberg, andere aus verschiedensten Richtungen auf den Weg zum Gipfel.

Die Bergmesse ist ein Höhepunkt im Vereinsjahr und erhielt in diesem Jahr durch das neu errichtete Gipfelkreuz eine besondere Bedeutung.

Dieses wurde heuer von einer Firmgruppe geplant, gefertigt und aufgestellt, womit der Geiselsberg als höchster Berg von Altenberg mit 752m nun ein Gipfelkreuz hat. Die elf Firmlinge der Gruppe und ihre Firmbegleiter Max und Thomas Bachl wohnten der Bergmesse bei und gestalteten die Fürbitten.

Organisator Bert Baumgartner begrüßte alle und dankte den Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Unter den Anwesenden befanden sich auch Bürgermeister Michael Hammer und die Besitzer der Grundstücke, auf denen die Messe stattfand: Vizebürgermeisterin Anni Schinagl und Peter Riener.

Pfarrer Hubert Puchberger ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil dieser schönen Tradition. Es war bereits die 26. Bergmesse, die er für den Alpenverein zelebrierte.

Für die musikalische Umrahmung sorgten 8 Musiker:innen des Musikvereins Altenberg unter Leitung von Fredi Gschwandtner. Mit festlichen Klängen verliehen sie der Bergmesse einen besonderen Rahmen.



Im Anschluss an die Feier lud der Alpenverein auf Getränke ein und bat um eine freiwillige Spende für Familie Holzinger, die vor kurzem einen schweren Schicksalsschlag erlitten hat.

Die gesammelte Spende sowie drei AV T-Shirts wurden im Rahmen einer Einladung zum gemeinsamen Mittagessen bei der Familie Baumgartner an Herrn Holzinger überreicht.

Die Bergmesse am Geiselsberg war somit nicht nur ein stimmungsvoller gemeinsamer Gottesdienst inmitten der Natur, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt, Dankbarkeit und gelebte Gemeinschaft.

Michael Fuschlberger

Religionsstunde im Pfarrgarten

Anstatt in der Klasse fanden für die drei 4. Klassen der VS Altenberg die Religionsstunden zum Thema "Schöpfungsverantwortung" im Pfarrgarten statt.

Dort konnten die Kinder gemeinsam mit Elisabeth Gierlinger, Karin Auzinger und Trude und Hans Wiesinger vom Garten-Team eigene Erfahrungen sammeln.

Sie bauten eine Benjeshecke (Totholzhecke) als Lebensraum - besonders jetzt dann als Winterquartier - für Wildtiere wie Igel und Co, hängten einen beim Ferienspiel gebastelten Nistkasten auf und setzten Blumenzwiebeln und Hecken, damit im Frühjahr wieder alles schön grünt und blüht.

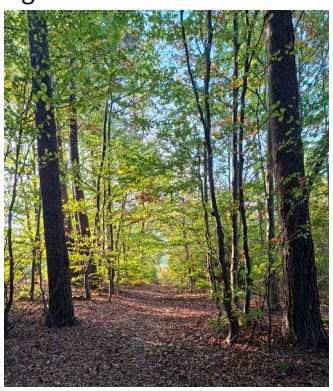


DANKE den Schülerinnen und Schülern für ihre großartige Hilfe und ihr Interesse, und vor allem ihrer Religionslehrerin Johanna Wirth-Bögl für diese Initiative!

Alexandra Stoiber

Betreuende und pflegende Angehörige

Liebe Angehörige, es gibt in Altenberg die Möglichkeit, den Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige zu besuchen.



In diesem Umfeld erfolgt jeden zweiten Dienstag im Monat in einem geschützten Rahmen, anonym und in vertraulicher Atmosphäre, ein reger Austausch.
Es werden auch Referenten zu jeweiligen Themen eingeladen.

Die Leitung habe ich, Ulrike Neumüller, mit Unterstützung von Vanessa Stoiber. Durch unsere berufliche Erfahrung können wir unser Wissen teilen. Wir freuen uns auf das neue Jahr 2027 und starten mit Freude.

Ulrike Neumüller, Vanessa Stoiber

Wo: im Haus der Gesundheit
Von: 19:00 bis 21:00 Uhr

Termine für das Jahr 2027:
12.01., 09.02., 09.03., 13.04., 11.05., 08.06., Sommerpause Juli und August, 14.09., 12.10., 09.11. und 14.12.

Senioren-Nachmittage

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir möchten euch wieder sehr herzlich einladen zu den Seniorennachmittagen jeweils dienstags um 13:30 Uhr im ELISIUM.

Unsere Termine:

24. November 2026
12. Jänner 2027
26. Jänner 2027
09. Februar 2027
23. Februar 2027
09. März 2027
23. März 2027



Wir freuen uns auf euch und auf ein gemütliches Beisammensein mit Plaudern, Kaffee trinken, Karten spielen, ...

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier findet am 15. Dezember 2026 um 14:00 Uhr im ELISIUM gemeinsam mit dem Seniorenbund statt.

Sozialkreis der Pfarre Altenberg

Kinderkirche

Vom kleinen Apfelkern zum großen Baum

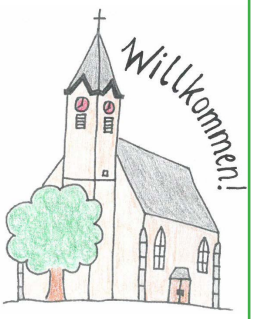
Bei unserer Kinderkirche am 11. Oktober drehte sich alles um den Apfelbaum und das Wunder des Wachsens. In einem kleinen Rollenspiel durften die Kinder selbst in verschiedene Rollen schlüpfen: Sie spielten den **Wind**, den **Regen**, die **Sonne** und die zarten **Apfelblüten**. Gemeinsam ließen sie die Geschichte eines Apfelbaumes lebendig werden. Besonders schön war es, als der Apfelbaum selbst zu den Kindern sprach und ihnen von seinem Wachsen erzählte.

Mit großer Begeisterung sangen wir das Lied „Apfel, du bist schön“, das manchen Eltern noch aus den eigenen Kindergartentagen in Erinnerung war.

Die Geschichte erinnerte uns daran, wie viel Wunderbares in einem kleinen Apfelkern steckt. Aus etwas so Kleinem kann mit der Zeit ein großer, kräftiger Baum werden, der Blüten und Früchte trägt.

Das erfüllt uns mit Staunen und Dankbarkeit für Gottes Schöpfung. Wir gingen mit dem Gedanken nach Hause, **dass auch aus kleinen Anfängen etwas Großes wachsen kann**.

Ein herzliches Dankeschön an den Kinderchor, der diese schöne Kinderkirche mitgestaltet und möglich gemacht hat!



Viktoria Bachl







Kinderchor

Ein schwungvoller Start ins neue Probenjahr

Im September startete unser Kinderchor voller Elan in das neue Probenjahr. Auch heuer durften wir wieder viele neue Sängerinnen bei uns willkommen heißen, die unseren Chor mit ihren Stimmen und ihrer Begeisterung bereichern.
Besonders freuen wir uns über unseren neuen Probenraum im ELISIUM, in dem wir uns sehr wohlfühlen.
Bereits im Oktober durften wir die Kinderkirche musikalisch mitgestalten und mit unseren Liedern für eine fröhliche und herzliche Atmosphäre sorgen. Unsere jungen Sängerinnen waren mit viel Eifer dabei und zeigten, wie viel Spaß das gemeinsame Singen macht!

Nun blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Adventzeit und freuen uns schon darauf, den Adventmarkt mit unseren Liedern musikalisch zu bereichern und ein wenig vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Andrea Eichhorn

Jugendchor „move on“

Unser Jugendchor move on ist voller Motivation ins neue Chorjahr gestartet! Für einige Sängerinnen bedeutete dieser Start auch den Wechsel vom Kinderchor in den Jugendchor - ein spannender neuer Abschnitt, der viele Möglichkeiten zur musikalischen Weiterentwicklung eröffnet. Dabei können sie ihre Stimmen weiter entfalten, neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam als Chor wachsen.
Der Chor move on wagt sich an viele Herausforderungen: Neben englischen Songs steht auch das mehrstimmige Singen verstärkt auf dem Programm. So entdecken unsere Jugendlichen neue musikalische Facetten und entwickeln Schritt für Schritt ihren ganz eigenen Chorklang.

Schon jetzt freuen wir uns auf die kommenden Auftritte, bei denen wir zeigen können, was wir gemeinsam erarbeitet haben.

Viktoria Gerstl



Bibliothek

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Altenberg

Bibliothekstagung im Bildungshaus St. Magdalena

Am ersten Wochenende im Oktober findet jedes Jahr die Bibliothekstagung des BVÖ im Bildungshaus St. Magdalena statt. Heuer war sie zum Thema „**Young and New Adult**“ gestaltet.

Nach einer Lesung von Anna Lane wurde mit kurzen Vorträgen das Thema umrissen. Auch aus der Praxis berichteten Bibliotheken über ihr Angebot zu diesem Thema.

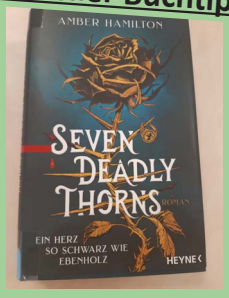


Dies motivierte uns, Maria Zauner, Margit Reindl und mich, gleich in unserer Bibliothek nach Büchern im Bereich „Young und New Adult“ zu suchen. Diese sind nun mit speziellen Etiketten gekennzeichnet. Natürlich sind alle zum Lesen dieser Medien eingeladen.

New Adult - die Hauptfiguren sind zwischen 18 und 35 Jahre alt und es geht um die ersten Liebesbeziehungen und finanzielle Unabhängigkeit.

Young Adult - die Hauptfiguren gehen noch zur Schule, es geht um das Erwachsen-Werden, Freundschaften, Schule und erste Liebe.

Aktueller Buchtipp!



Seven Deadly Thorns
von Amber Hamilton

Viola Sinclair muss ihre verbotene Schattenmagie um jeden Preis verbergen. Doch als sie wieder einmal mit ihrem Mitschüler Prinz Roze Roquelart - unausstehlich, arrogant und gut aussehend - aneinandergerät und sich nicht länger beherrschen kann, fliegt ihr Geheimnis auf. Die Königin setzt daraufhin ihren besten Jäger, ihren Sohn Roze. Damit er seinen Auftrag ausführt, zeichnet sie ihn mit einer magischen Tätowierung: einer Ranke mit sieben Dornen. Sieben Tage bleiben Roze, um Viola zu töten, sonst wird er selbst sterben. Roze schlägt Viola einen Pakt vor: Sie klärt den Mord an seinem Vater, dem König, auf und er lässt sie am Leben. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit - bei dem Viola nicht nur ihr Leben verlieren könnte, sondern auch ihr Herz …

Österreich liest

Zur Aktion „Österreich liest“ besuchte der Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg die Bibliothek.

Mitarbeiterinnen der Bibliothek lesen aus einem Buch, heuer „Das Lesefest mit Uhuwee“ von Christelle Saquet. Danach können die Kinder stöbern, sich weitere Bücher vorlesen lassen und auch bei den Sachbüchern und Tonies schauen.

Die Kindergartengruppen leihen sich Bücher aus und nehmen sie in den Kindergarten mit.

Seit neuestem wartet dort auch jeden Monat ein Korb mit Bilderbüchern zum Anschauen und Vorlesen aus der Bibliothek.

Sandra Lackinger



Infos Pfarre Mühlviertel-Mitte

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Ich möchte Euch mit diesem Artikel darüber informieren, wie es in der Pfarre Mühlviertel-Mitte und bei mir weitergeht.

Ich habe mich seit meiner Bestellung mit all meiner Kraft dafür eingesetzt, dass wir in der neuen Pfarre zusammenwachsen. Ich glaube, dass wir dabei auch einiges gemeinsam erreicht haben. Leider ist es mir dann zu viel geworden, und ich musste mich im Juni 2025 wegen eines Burnouts in den Krankenstand verabschieden. Seit einiger Zeit konnte ich vereinzelt wieder Gottesdienste in verschiedenen Pfarrgemeinden übernehmen.

Der Posten des Pfarrers für die Pfarre Mühlviertel-Mitte wurde im September neu ausgeschrieben. Ich selbst werde mich um die pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit kümmern und werde priesterliche Dienste in Wartberg und vereinzelt in Pregarten übernehmen.

Damit soll im kommenden Jahr ein langsamer Wiedereinstieg gewährleistet werden. Ich wünsche der Pfarre Mühlviertel-Mitte und den Pfarrgemeinden weiterhin alles Gute und den Segen Gottes.



Andreas Golatz

Informationen der Diözese Linz vom 5.11.2026:

DDr. Chigozie Nnebedum wird von unserem Diözesanbischof **mit 1.1.2027 zum Pfarrer von Mühlviertel-Mitte** bestellt werden.

Damit tritt er die Nachfolge von Mag. Andreas Golatz an. Dieser befindet sich seit über einem Jahr in einem Langzeit-Krankenstand bzw. in einer Wieder-Eingliederungsphase und wird für seine bereits aufgenommen Aufgaben ebenso mit 1.1. 2027 als „Kurat“ der Pfarre Mühlviertel-Mitte bestellt werden.

PFARRE Mühlviertel-Mitte

Wir suchen Menschen mit Ideen und Herz für ein Firmprojekt!

Du hast eine Idee, ein Hobby oder ein besonderes Talent, das du gerne mit Jugendlichen teilen möchtest?

Dann suchen wir genau dich!

Für die Firmvorbereitung suchen wir Menschen, die bereit sind, ein Firmprojekt mit einer kleinen Gruppe von 6 - 8 Jugendlichen zu gestalten.

Ob kreativ, sportlich, sozial, musikalisch, handwerklich oder ganz anders - deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Du brauchst keine besonderen Vorkenntnisse, sondern einfach Freude daran, Zeit mit Jugendlichen zu verbringen und gemeinsam etwas zu erleben oder auf die Beine zu stellen.

Hast du Lust, dich einzubringen oder möchtest du mehr erfahren? Dann melde dich bei Frau Mayr in der Mittelschule oder im Pfarrbüro bis 23. Dezember 2026.

Wir freuen uns auf viele tolle Ideen und engagierte Menschen!

Firmvorbereitung - jetzt anmelden!

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist bereits geöffnet und noch bis 6. Dezember 2026 möglich.

Das Anmeldeformular steht auf unserer Website unter Pfarrgemeindeleben - Sakramente und Feiern - Firmung zum Download bereit.

Wir freuen uns auf viele Jugendliche, die sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorbereiten möchten!

Wichtige Termine für 2027:

Freitag, 29. Jänner - 16:00 Uhr
Projektvorstellung für Firmlinge

Sa./So., 3./4. April
Firmtage mit Vorstellungsgottesdienst

Mittwoch, 12. Mai - 17:00 Uhr
Bußfeier inkl. Projektpräsentation

Montag, 17. Mai - 9:30 Uhr
Firmung mit Domkapitular Mag. Michael Münzner

Sigrid Mayr

Neues vom Zwergerlberg

Vom 18. bis 20. September 2026 fand das diesjährige Papa-Kind-Wochenende statt. Es war wieder ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein - und bot jede Menge Zeit zum gemeinsamen Staunen, Lachen und Erleben. Insgesamt 22 Papas und 35 Kinder verbrachten ein spannendes Wochenende in Königsleiten, das ganz im Zeichen von Zusammenhalt und Abenteuer stand.

Am Freitag begann alles mit einem gemütlichen Ankommen. Beim gemeinsamen Abendessen kamen wir zusammen und lernten uns besser kennen. Am Samstag stand eine spannende Führung durch den nahegelegenen Naturpark Heidenreichsteiner Moor am Programm. Dabei gingen wir auf spannende Entdeckungsreise und lernten den Unterschied zwischen Hochmoor und Niedermoor kennen. Auch die Besonderheiten der Landschaft standen im Mittelpunkt - Findling, Restling und Wackelstein wurden gemeinsam genauer betrachtet und „auf den Grund“ gegangen. Zu Mittag gabs gegrillte Knacker vom Lagerfeuer und am Nachmittag wagten sich sogar einige hartgesottene Kinder und Papas in den kühlen Teich - mit sichtbarer Freude und viel Mut. Am Abend sorgte eine Zaubershow für Begeisterung bei Groß und Klein.

Am Sonntag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag, bevor es dann für alle an die individuelle Heimreise ging. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für dieses wunderbare Wochenende - insbesondere auch bei Johannes Morawetz-Egger für die tolle Organisation dieser Veranstaltung.



Unsere nächsten Termine:
14.12. Frühstückstreff, 15.12. Erlebnis Nachmittag am Bauernhof, 16.12. und 13.01. Babytreff, 07.02. Familienkaffee, 09.02. Zwergenfasching.
Alle Details zu den Veranstaltungen, Informationen und Anmeldungen gibt’s auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com).

Euer Team vom „Zwergerlberg“
Spiegeltreffpunkt Altenberg bei Linz

Kommunionspender gesucht

Da einige Kommunionspender:innen in letzter Zeit ihren Dienst beendet haben, suchen wir Personen, die sich vorstellen können, diesen Dienst zu übernehmen.
Im Normalfall ist man bei einem Gottesdienst im Monat fix eingeteilt.
Es gibt dafür eine Schulung im Priesterseminar in Linz am Samstag, 3. April 2027 von 9:00 bis 16:00 - Anmeldung erfolgt durch Monika Heumader.
Bei Interesse bitte bei ihr melden. Wir freuen uns über eure Rückmeldungen!

DANKE an dieser Stelle all unseren Kommunionspender:innen für ihren wertvollen Dienst!

Aus unserer Kirchenchronik

Die Gruft einer Protestantin in einer katholischen Pfarrkirche

Oftmals spazieren wir im Presbyterium über die Glasplatte, welche über dem steinernen Wappen der Fürstenfamilie Starhemberg angebracht ist. Vielen von uns ist vielleicht gar nicht bewusst, dass sich unter unseren Füßen die Gruft der Ester von Starhemberg verbirgt.
In unserer Kirchenchronik wurde dazu Folgendes festgehalten:

„1698/99 ist die hochgeborene Frau Frau Ester Gräfin und Frau von Starhemberg allhier begraben worden, nachdem sie aus Regensburg, allwo sie starb, hierher gebracht wurde. Sie ruht im Presbyterium, wo eine kleine Gruft ausgemauert ist, in einem kupfernen Sarge. Das Gewölb war mit einem langen und breiten Stein bedeckt, in dessen Mitte das Wappen ausgehauen war.““

Ester wurde um 1630, also vor fast 400 Jahren, als Tochter des niederösterreichischen Adeligen Seyfried Adam von Windischgrätz und dessen zweiter Ehefrau Christina geboren. Esters Vater war ein tiefgläubiger Protestant. Auch Ester wurde im protestantischen Glauben erzogen. Im Jahr 1651 heiratete sie Bartholomäus von Starhemberg. Die beiden lebten in einer gemischtkonfessionellen Ehe, also protestantisch und katholisch. Ihr Lebensmittelpunkt war in Freistadt. Im Jahr 1676 starb Bartholomäus von Starhemberg an einem Schlaganfall. Er wurde in der Kapuzinerkirche in Linz beerdigt.
Religionsfreiheit kannte man zur damaligen Zeit noch nicht und Andersgläubige wurden vielmals angefeindet und vertrieben. Ester hatte als Protestantin nach dem Tod ihres Mannes kein Aufenthaltsrecht mehr im katholischen Freistadt und so zog sie nach Regensburg in Deutschland. Ihre Kinder waren, nach deren Vater, alle katholischen Glaubens erzogen worden. Ester hielt durch Briefwechsel engen Kontakt mit ihren Verwandten und Bekannten in Österreich.
Nach längerer Krankheit verstarb sie im Jahr 1697, mit 67 Jahren, in Regensburg. Ihr Leichnam wurde nach Oberösterreich überführt, wo sie in unserer Pfarrkirche beigesetzt wurde.
Im Jahr 1754, mehr als ein halbes Jahrhundert nach ihrem Tod, soll der Sarg - so zumindest eine allerdings erst aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts überlieferte Begebenheit - aus der Gruft gehoben und mit Ruten rituell geschlagen worden sein, um den Makel der Bestattung einer Protestantin in einer katholischen Kirche zu bereinigen.



Im Jahre 1754 wurde diese Gruft eröffnet. Ein alter Mann aus der Pfarre hat mir mitgeteilt, daß er gehört habe, der Sarg sey hinausgehoben und mit Ruthen geschlagen worden. Hieraus schloß ich, daß die Verstorbene als Lutherische im Leben gewesen seyn, da es […] bekannt ist, daß die Grafen von Starhemberg auch von der kath. Kirche zum Luthertum abgefallen sind.

Bei der letzten großen Renovierung unserer Pfarrkirche in den Jahren 1991/1992 wurde die Gruft geöffnet und man konnte diese besichtigen. Danach wurde sie wieder verschlossen.
Den Abgang zur Gruft markiert nun die Glasplatte mit dem steinernen Wappen.

Katharina Hofer

„Hast du heute schon DANKE gesagt, ...“



Das **Erntedankfest** war auch heuer wieder fester Bestandteil in unserer religionspädagogischen Bildungsarbeit.
„Da sagen die Bauern danke, dass alles so gut gewachsen ist“, war zum Beispiel eine Antwort eines Kindes auf die Frage, was wir denn beim Erntedankfest eigentlich feiern.
Die Schulanfänger waren am Sonntag, 20. September eingeladen, beim Erntedankfest der Pfarre mitzuwirken und trugen mit dem Lied „Hast du heute schon danke gesagt“ zur Messgestaltung bei. Außerdem durften wir die Blumen vor den Altar stellen und so unseren DANK für alles Schöne im Kindergartenalltag zum Ausdruck bringen.

Um den 11. November erinnerten wir uns an einen ganz besonderen Mann, der vor vielen tausenden Jahren gelebt und einem Bettler am Stadttor geholfen hat - der **Heilige Martin**.
Beim Martinsfest versuchen wir den Kindern zu vermitteln, dass es wichtig ist zu teilen - oft ist ein geteiltes Lächeln im Kindergartenalltag viel mehr wert, als die geteilten Bausteine in der Bauecke. Beim Martinsfest trugen die Kinder das Licht durch Altenberg - **gemeinsam können wir es heller werden lassen - die Straßen von Altenberg, aber auch in den Herzen aller** und besonders jener, die mit uns mitgefeiert haben.
DANKE an

- die Musiker des Musikvereins, die die Laternenumzüge mit ihrer Musik begleiteten
- die Mitglieder der FF Altenberg und Oberbairing, die bei den Festumzügen für unsere Sicherheit auf der Straße sorgten
- an den Fotoclub Altenberg, der unsere magischen Festmomente mit Fotos festhielt
- an die Mesner für die Unterstützung in der Kirche und an das Seelsorgeteam für die Segnung der Kipferl

DANKE sagen wir auch …
an **Julia Luckeneder**, die sich mit Ende September in die wohlverdiente Babypause von „ihrer“ Zwergerlgruppe verabschiedete.
Julia war seit September 2021 als gruppenführende Elementarpädagogin im Kindergarten Altenberg tätig und besonders bemüht, die Bedürfnisse und individuellen Interessen der Kinder wahrzunehmen und aufzugreifen.
Liebe Julia, DANKE für dein Engagement bei deinen „Zwergerlkindern“ und auch im Bereich der Bürotätigkeiten und Berichterstattungen in der Gemeindezeitung sowie im Pfarrblatt. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für euren neuen Lebensabschnitt als kleine Familie und freuen uns auf ein Wiedersehen.



HERZLICH WILLKOMMEN, liebe Jana …
Jana Gruber übernimmt mit Anfang Oktober die Gruppenführung in der Zwergerlgruppe. Sie kommt aus Alberndorf und absolvierte im Juni 2026 ihre Matura an der Bafep Linz.
Liebe JANA, schön, dass du bei uns im Team bist. Wir wünschen dir eine tolle, spannende Zeit im Kindergarten.

Claudia Dumphart

Die **Anmeldung für das Kindergartenjahr 2027/2028** im Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg ist mittels QR-Code im Dezember 2026 und Jänner 2027 möglich.
Der QR-Code ist auf der Homepage des Kindergartens, der Pfarre Altenberg (Kindergarten) und der Marktgemeinde Altenberg zu finden.



Krabbelstube

Teilen wie St. Martin?
Wenn Kleinkinder „Nein“ sagen

Mit dem bevorstehenden Martinsfest feiern wir jedes Jahr den **Heiligen Martin**, der seinen Mantel treu nach der christlichen Nächstenliebe mit einem Bettler teilte. Das Martinsfest dient vielen als leuchtendes Vorbild für **Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit**. Doch was in der Legende so einfach und erwärmend klingt, führt im Alltag mit Kleinkindern oft zu Konflikten: Auf dem Spielplatz wird das Spielzeug vehement verteidigt, und der Versuch der Eltern, das Teilen einzufordern, endet schnell in Tränen und Frust. Dass dieses Verhalten völlig natürlich ist und warum Zwang der falsche Ansatz ist, erläutert der Artikel.

Die Weigerung zu teilen lässt sich evolutionspsychologisch durch den Schutz wertvoller Ressourcen erklären. Zudem entwickeln Kinder in den ersten Lebensjahren erst ein Verständnis für Besitz („meins“ und „deins“). Ein Spielzeug hat für sie einen hohen Stellenwert, und oft fehlt ihnen die Sicherheit, dass sie es zurückbekommen. Selbst Erwachsene teilen nicht immer gerne: Kaum jemand zahlt freiwillig und begeistert Steuern oder Sozialabgaben, obwohl wir wissen, dass es dem Gemeinwohl dient. Das Verständnis für Fairness und prosoziales Verhalten entwickelt sich bei Kindern erst schrittweise über Jahre. Studien zeigen, dass jüngere Kinder meist egozentrischer entscheiden, mit zunehmendem Alter aber von selbst fairer verteilen.

Richtiger Umgang und Entwicklungsförderung:

Statt vorschnell als richtende Instanz in Kinderkonflikte einzugreifen, sollten Eltern und andere Bezugspersonen den Kleinen nach Möglichkeit Raum zum eigenständigen Verhandeln lassen, da dies ihr Selbstvertrauen nachhaltig stärkt. Die Bereitschaft zum Teilen wächst dabei paradoxerweise genau dann, wenn Kinder spüren, dass ihre eigenen Grenzen geachtet und sie zu nichts gedrängt werden. Erwachsene können diesen Entwicklungsprozess positiv begleiten, indem sie großzügiges Verhalten im Alltag ganz selbstverständlich vorleben - etwa durch das Teilen von Essen oder spielerische Abwechselspiele. Teilen ist ein langfristiger Lernprozess. Ein Kind muss nicht sofort handeln wie der Heilige Martin; es darf auch Nein sagen. Mit Vorbildfunktion, Respekt vor ihren Grenzen und Raum für eigene Erfahrungen lernen Kinder das Teilen ganz ohne Zwang.

Edith Jarosik

Voranmeldung Krabbelstubenplatz

Die Voranmeldung für einen Krabbelstubenplatz kann jederzeit ab der Geburt des Kindes per E-Mail oder telefonisch erfolgen.
Tel.:+43(664) 88 92 96 92
E-Mail: KS416107@pfarrcaritas-kita.at



Katholisches Bildungswerk

Das Katholische Bildungswerk lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

12. Februar 2027, 19:00 Uhr, Pfarrkirche:
VALENTINSMESSE für Liebende mit besonderen Texten und Musik, anschließend gibt es Sekt, Lebkuchen und den Film „YESTERDAY“ im ELISIUM

11. März 2027, 19:00 Uhr, ELISIUM:
Vortrag von Franz Pamminger „ERLÖSUNG! - Wie lassen sich zentrale Begriffe unseres Glaubens in unserer modernen Zeit verstehen?“

Gabi Schaumberger und Brigitte Peer vom KBW - Team



Am 7.10. fand die traditionelle **Halbtageswallfahrt** zur Pfarrkirche **Windhaag bei Perg** statt, wo in der Kirche Messe gefeiert wurde.
Bei den Essigmacherinnen - Firma Pankrazhofer in Tragwein - bekamen wir eine spannende Führung und großzügige Verkostung, bevor es nach einer gemütlichen Jause beim Gasthaus Sixtl in Tragwein wieder nach Hause ging.
Anlässlich „100 Jahre Heiligtumsfest“ fand am 11.10. gemeinsam mit dem Seniorenbund eine Busfahrt zum **Schönstattzentrum am Kahlenberg** statt, bei dem wir von Sr. M. Hemma Strutz begleitet wurden. Gern gab sie Informationen über ihr Leben und Wirken seit 2021 bei den Schönstätter-Marienschwestern preis.
Einige Frauen folgten der Einladung der kfb Gallneukirchen zum Vortrag von Dr. Christine Haiden zum Thema **„Starke Frauen, ihr Vorbild“**. Sehr beeindruckt lauschten wir der Referentin, die über viele interessante und sehr mächtige Frauen der Vergangenheit erzählte - diese folgten mutig ihren Visionen, setzten sie um und wurden so Vorbilder für uns!
Weiters unterstützte und begleitete die kfb am 18.10. die **Fußwallfahrt** der KMB nach Riedegg. Früh am Morgen ging es zur Kapelle, weiter bei Sonnenaufgang nach Veitsdorf zur schönen etwas versteckten Grotte und nach kurzer Andacht zur gemeinsamen Sonntagsmesse im Schloss Riedegg. Nach einer Stärkung und gemütlichem Beisammensein im Schloss-Stüberl gings dann wieder heimwärts, für manche bei Sonnenschein bewusst wieder zu Fuß!
Das **Impulstreffen** der kfb Pfarre Mühlviertel Mitte fand am 22.10. bei uns im neuen ELISIUM statt. Wir freuten uns über mehr als 50 Teilnehmerinnen aus fast allen Teilgemeinden unserer Pfarre - ein Zeichen, dass die Vernetzung der Pfarrteilgemeinden besonders bei der kfb mittlerweile wirklich gut funktioniert. Die ehrenamtliche Vorsitzende der kfb OÖ Margit Schmidinger und Sabina Haslinger gestalteten einen wohltuenden Abend zum Thema „Weil ich wertvoll bin. Gesundheit & Spiritualität.“, den alle genossen und gemütlich mit Köstlichkeiten - vorbereitet vom Altenberger kfb-Team - ausklingen ließen.
Wir freuen uns über das neu gewonnene kfb-Team-Mitglied **Margit Leitenbauer**. Sie ist seit Jahrzehnten Leiterin der Frauenrunde „Frauen unter Frauen“ und wird zukünftig auch aktiv im Team mitarbeiten, wo sie schon einige Aufgaben übernommen hat! Herzlichen Dank!
Vom kfb-Team und der Frauenrunde BLICKWINKEL werden laufend verschiedene Aktionen durchgeführt und gemeinsam Veranstaltungen besucht, wie zB Mitarbeit beim Pfarrfest, Organisation des Frühstücks nach den Roraten, auf Wunsch kfb-Start der Sportart „Knitteln“ (folgend nun Durchführung gemeinsam mit Seniorenbund), Besuch Kurzzeitpflege-Kabarett, versch. Theater-/Musical- und Kinobesuche, regelmäßige themenbezogene Abende, spirituelle Andachten bei Kurzwanderungen, div. Kochkurse, … Manche Aktionen sind länger geplant, manche ganz spontan angesetzt! Das gesamte kfb-Team freut sich über die zahlreichen Teilnehmerinnen, die die Angebote gern annehmen, und dass unsere kfb-Arbeit sehr geschätzt wird!

Das kfb-Team lädt zu folgenden Terminen herzlich ein:
- Suppenstand und Kaffeestube am Adventmarkt
- stimmungsvolle Adventlesung am 9.12. im ELISIUM
- Wallfahrt der kfb-Mühlviertel-Mitte nach St. Radegund zu seligen Franz und Franziska Jägerstätter am 16.4.2027

Weitere Infos und Termine auf der kfb-Seite der Pfarrhomepage.

Marianne Kernecker
(Teamkontaktfrau kfb-Altenberg)





Gräbersuche am Friedhof Altenberg

Die Grabstätte eines Verstorbenen auf einem Friedhof zu suchen, kann sich als äußerst mühsam erweisen. Da es mir schon ein paar Mal so gegangen ist, hatte ich die Idee zu diesem Projekt.

In Altenberg kann man jetzt den QR-Code bei den Friedhofseingängen mit einem Handy scannen. Man kommt auf eine Seite, wo der Name (die Anfangsbuchstaben des Nachnamens genügen) der gesuchten Person eingegeben werden kann. Anschließend wird das Grab mit einem roten Punkt auf dem Friedhofsplan gekennzeichnet.
Alternativ kommen sie auch auf jedem Computer mit https://friedhof.altenberg.at auf diese Seite.



Danke an Philipp Pfarrhofer für die Programmierung, der Gemeinde Altenberg für das Hosting, dem Spender der Tafeln bei den Friedhofseingängen und der Pfarrkirche Altenberg für die Unterstützung.

Bernhard Pichler



INFO: Das nächste Trauercafé findet am 26. November von 18-20 Uhr im ELISIUM in Altenberg statt.

Nachruf für Harald Hofer

Ein jeder Mensch ist mit Begabungen, mit Talenten ausgestattet. Es liegt in der Hand jedes Einzelnen, seine Begabung zu entdecken und daraus etwas zu machen - für sich selbst und für seine Mitmenschen.

Haris Talent war zweifelsfrei die Musik, das Musizieren. Und das hat er in dieser Kirche über viele, viele Jahre hinweg mit Leidenschaft und Liebe gemacht. Die Musik in der Kirche hat für ihn in seinen jungen Jahren im Chor Viva Musica begonnen. Er hat im Chor mitgesungen und mit seiner Querflöte den Chor begleitet.

Die Klänge seiner Querflöte, und später seiner Panflöte, haben den Kirchenraum ausgefüllt, sind unter die Haut gegangen und waren einfach immer wieder wunderschön. Im Laufe der Jahre hat er in vielen verschiedenen Kleingruppen - in Begleitung mit der Gitarre, mit der Orgel, im Spiel mit der Klarinette oder dem Kontrabass, oder später in seiner Funktion als Kapellmeister, so glaube ich sagen zu dürfen, jedes kirchliche Fest musikalisch mitgestaltet.
Ob Palmsonntag, Fronleichnam, Erntedank, Erstkommunion, Firmung, Vorstellgottesdienste, Hochzeiten, Begräbnisse, Sternsingermessen, Adventsingen, Kirchenkonzerte oder einfach bei Sonntagsgottesdiensten - jede Mitgestaltung war ihm wichtig, es gab kein Nein, wenn ihn jemand um seine Musik gefragt hat.

Und dafür sind wir ihm im Namen der Pfarre unendlich dankbar!

Er hat auch immer wieder neue Akzente gesetzt.
Die wunderschöne Meditation zum Vater Unser etwa, die er für die Kapelle arrangiert hat, werden wir in bleibender und dankbarer Erinnerung behalten und stets mit ihm in Verbindung bringen.



Nie hat er sich als Person in den Vordergrund gestellt. Er hat zwar lobende Worte oder einen Applaus mit einem verlegenen und etwas zaghaften Lächeln gerne angenommen, aber für ihn stand die Musik immer im Mittelpunkt, nicht er als Musiker!

„Lieber Harald!
Danke, dass du deine Begabung zur Musik erkannt und gelebt hast. Danke, dass du sie mit uns geteilt hast. Danke für deine wunderschöne, zu Herzen gehende Musik - wir werden sie in unserer Kirche vermissen!

Möge dich der himmlische Engelschor mit zarten Flötenklängen empfangen und in ihre Arme geschlossen haben. - Lebe wohl!“

Juliane Riener

NIKOLAUSBESUCH



Auch heuer findet wieder die Nikolaus-Aktion der Pfarre statt

Wer einen Besuch vom Nikolaus wünscht, kann sich bei **Monika Baumgartner** unter 0650/4960217 - nur abends - melden.

HERBERGSUCHE

In manchen Dörfern und Familien gibt es nach wie vor den schönen alten Brauch des Herbergsuchens.

Bilder und Behelfe können wieder **ab 8. Dezember** wie gewohnt in der Kirche ausgeborgt werden.

STERNSINGEN 2027 BOTSCHAFT VON FRIEDEN & NÄCHSTENLIEBE

Wenn vom 2. bis 5. Jänner 2027 funkelnde Kronen und bunte Gewänder zu sehen sind, dann beginnt die besondere Zeit des Sternsingens.
Unsere königlichen Hoheiten sind unterwegs, um die Friedensbotschaft zu verkünden und den Segen für das neue Jahr zu bringen.
Doch Sternsingen ist viel mehr als das. Es ist ein Spenden-Marathon der Nächstenliebe: Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede helfende Hand bei der Vorbereitung und jeder Euro in den Sternsingerkassen **sind wertvolle Beiträge, die Leben verändern und die Welt besser machen**. Ihre Spenden **schenken Hoffnung, Bildung und Zukunft** - Schwerpunktland vom Sternsingen 2027 ist **Kolumbien**.

DU willst Teil der größten Spendenaktion Österreichs sein - MACH MIT!

Wenn Du dich als Einzelperson, Familie, Verein oder Freundesgruppe für Mitmenschen einsetzt, melde dich an! Du hast eine Freundin oder einen Freund, der ohne Religionsbekenntnis oder einer anderen Glaubensrichtung zugehörig ist, mit Zustimmung der Eltern (bei Minderjährigen) darf er/sie sehr gerne beim Sternsingen mitmachen!
Anmeldungen werden ab Mitte November in der Volkschule und Mittelschule ausgeteilt, außerdem liegen sie in der Kirche auf, oder als Download auf der Pfarrhomepage! Außerdem freuen wir uns auch über Meldungen, wenn ihr die Sternsinger zum Essen einladen möchtet! Gesucht werden auch Näher und Näherinnen, welche unseren traditionellen Gewändern ab und an ein wenig Zärtlichkeit schenken und kleine Reparaturarbeiten übernehmen.

Kolumbien - Kinderrecht auf Nahrung und gesunde Umwelt

In Kolumbien kämpfen viele Familien mit Armut, Hunger, verschmutztem Wasser und den Folgen der Klimakrise. Zuckerrohrplantagen, Bergbau, Abholzung und illegaler Kokaanbau zerstören fruchtbares Land und Regenwald. Kinder müssen oft arbeiten, Jugendliche werden für die Kokaernte oder als Drogenkuriere ausgebeutet. Bildung und sichere Zukunftschancen bleiben ihnen verwehrt.

Mit den Spenden beim Sternsingen stärken unsere beiden Partnerorganisationen - Vicaría Sur und Corporación Colombia Jóven (CCJ) - Kinder, Jugendliche und Familien.
Sie lernen nachhaltige Landwirtschaft mit Mischkulturen, Biodünger und Saatgut. Das sichert gesunde Nahrung, verbessert Ernten und schafft Einkommen.
Schul- und Hausgärten zeigen, wie wichtig Natur für das Überleben ist. Aufforstung und Schutz der Wasserquellen bewahrt den Regenwald als „grüne Lunge der Erde“.
In Workshops entwickeln Jugendliche auch Lösungen für ihre Zukunft, holen Schulabschlüsse nach und lernen den Anbau von Mais, Bohnen oder Kakao sowie die Hühnerzucht. So versorgen sie ihre Familien, verdienen eigenes Geld und können selbstbestimmt leben.



Wichtige Sternsinger-Termine:

- Anmeldeschluss ist am 04.12.2026
- 1. Probe: Sonntag, 06.12.2026 um 10:45 Uhr in der Kirche
- 2. Probe: Montag, 21.12.2026 um 17:30 Uhr in der Kirche
- Sternsinger-Wort-Gottes-Feier: Dienstag, 06.01.2027 um 09:30 Uhr in der Kirche

Die Sternsingerliste finden Sie vor dem ELISIUM, auf der Pfarrhomepage bzw. können Sie gerne Alexandra Schwarz (0650/6686603) telefonisch kontaktieren.

Eure Spenden bringen Hoffnung, Bildung und neue Perspektiven. Danke, dass ihr das Sternsingen unterstützt!

Das Sternsingerteam

Ih schenk dir an Stern

A Weihnachtn wias friaher war
is heitzuatag kam vorstellbar.
Statt „Stülle Nacht“ und Engeljuwi,
zöhlt nur mehr s’Schenga und da Truwi.

Doh ih mecht dös für hei’ vameidn,
oanfach feiern und bescheidn.
Stüll werdn, mehr an andre denka
und was vo oaman selba schenga.

Als Zeichen, dass ih an die denk,
kriagst vo mir a bsunders G’schenk.
Koan Luxus - na, koan teuern Fümmi,
va mir kriagst hei’ an Sternenhümmi.

Oan Stern für d’WÄRM und oan fürs LICHT,
oan für MUT und ZUVASICHT.
Oan für d’FREUNDSCHAFT, fürs VATRAUN,
oan nach Streit, zan BRÜCKEN baun.

Oan für D’HÜLF in G’fahr und Not,
ona für’n GLAUBN an unsern Gott.
Oan für’n KUMMER, oan für’s LEID,
Oan a für die TRAURIGKEIT.

Oan für D’FRÖHLICHKEIT, fürs GFREIN,
oan zan rundum GLICKLI SEIN.
Ih woaß, es schaut nach net vül aus,
doh hoff ih fest, du machst was draus.

Lasst in da Kältn und im Dunkln,
net jedn für sich alloane funkln.
Weil mitanand kinnan die Stern,
za ganz was Bsundern, Hellem werdn.

Erich Freudenthaler
Altenberg

Chor-Gemeinschaft Kirchenchor Altenberg

Heiliger Abend Donnerstag, 24.12.2026
Christmette um 22:00 Uhr
- Weihnachtliche Gesänge

Christtag Freitag, 25.12.2026
Hochamt um 9:00 Uhr
- Ländliche Messe Nr. 3
von Robert Führer (1807-1861)

Unsere Chorproben finden im ELISIUM immer donnerstags ab 19:15 Uhr statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Wilfried Reisenberger, Chorleiter





DANKE

DANKE an die fleißigen Damen und Herren, die vor der Verteilung die Pfarrblätter um Beilagen ergänzen, abzählen und sprengelweise bündeln - einige sind schon unzählige Jahre dabei, herzlichen DANK dafür! Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen **Pfarrblatt-Austrägerinnen und Austrägern** für ihren wertvollen Dienst!

DANKE an die **UNO-Gruppe**, die viele Jahre das Morgenlob am 24.12. um 6:00 Uhr organisiert und durchgeführt hat. Diese Aufgabe lässt sich mit der neuen familiären Situation als junge Eltern nicht mehr vereinbaren. Wir sagen DANKE und wünschen euch und euren Familien alles Gute für die Zukunft!
Da das Morgenlob gut besucht war, wäre es schön, wenn sich hier ein neues Team findet.
Wer sich vorstellen kann, hier mitzuwirken, bitte im Sekretariat bei Monika Heumader melden!

DANKE an **Martin Auer** für seine langjährige Tätigkeit als Totengräber und sämtliche Arbeiten auf unserem Friedhof! Seine Arbeit hat Anfang Juli **Martin Haslinger** übernommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm!

DANKE an die **Landjugend** fürs Binden der Erntekrone und Mitgestalten des Erntedankfests! Ein herzliches Dankeschön diesbezüglich besonders an Michaela Zehetner und Rudolf Baumgartner, die ein neues Kreuz für die Erntekrone samt einer Aufbewahrungsbox



angefertigt und gespendet haben!

Obwohl erst der Advent, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür stehen, machen wir uns schon Gedanken über den alle zwei Jahre wiederkehrenden

PFARRFASCHING

am Sonntag, **7. Februar 2027, um 17:00 Uhr**
und Montag, **8. Februar 2027, um 19:00 Uhr**
im ELISIUM.

Wir laden daher jetzt schon Personen, Gruppen und Vereine ein, beim Pfarrfasching mitzumachen und Beiträge für die Faschingssitzung vorzubereiten.



Herzliche Einladung
zum Mitmachen
und natürlich zum Besuch!



Fachteam „Feste und Feiern“

Gottesdienstzeiten:

Di und Fr: 19:00 Uhr Abendmesse
Do: 8:00 Uhr Seniorenmesse
Sa: 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
normale So- u. Feiertage: 7:30 Uhr Frühmesse
9:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Röm.-Kath. Pfarrkirche Altenberg, Schulstraße 2/1, 4203 Altenberg, Tel.: 07230/7208, pfarre.altenberg@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/altenberg
Verlags- und Herstellungsort: Altenberg

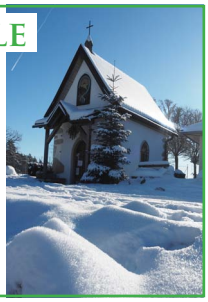
Fotohinweise:
Fotoclub Altenberg:
Seiten 3, 4, 6 und 17

restliche Fotos:
jeweilige Autoren, Gruppierungen oder Redaktionsteam

AUFERSTEHUNGSKAPELLE

Geschlossen von
November bis inkl. März.

Ausnahmen:
Geöffnet von 8:30 - 16:00 Uhr
am 24. und 25. Dezember



Rosenkranzgebet für den Frieden „Österreich betet“
jeden Mittwoch um 18:00 Uhr bei der
Auferstehungskapelle bei jeder Witterung



Termine

Donnerstag, 19. November	19:00	Pfarrpatrozinium: Messe Heilige Elisabeth Verteilung des neuen Pfarrblattes
Sa/So, 21./22. November		Christkönigsonntag-Zählung der Kirchenbesucher Missio Pralinenverkauf
Samstag, 21. November	13:00	Pfleger:innen Café
Dienstag, 24. November	13:30 19:45	Seniorennachmittag KMB-Aktivistenkreis
Mittwoch, 25. November	19:00	Blickwinkel-Treffen, Workshop Adventkranzbinden
Donnerstag, 26. November	18:00-20:00	Trauercafé im Saal ELISIUM
Samstag, 28. November	16:00	Adventkranzweihe
Sonntag, 29. November	08:30-11:30	Pfarrcafé
Dienstag, 1. Dezember	19:00	kfb-Teamsitzung
Mittwoch, 2. Dezember	06:00	Rorate mit anschließendem Frühstück im ELISIUM
Donnerstag, 3. Dezember	19:30	Wir gemeinsam Nachbarschaftshilfe im Saal des ELISIUM
Sa/So, 5./6. Dezember		Adventmarkt
Sonntag, 6. Dezember	10:45	1. Sternsingerprobe in der Pfarrkirche
Dienstag, 8. Dezember	09:00	Eucharistiefeier - Mariá Empfängnis Sammlung Mariä Empfängnisdom
Mittwoch, 9. Dezember	06:00 19:00	Rorate mit anschließendem Frühstück im ELISIUM Adventlesung kfb+KMB
Samstag, 12. Dezember	13:00-15:30	Pfleger:innen Café
Sonntag, 13. Dezember	09:30 17:00	Kinderkirche Sternenkinderfeier
Sa/So, 12./13. Dezember		Sammlung „Sei so frei“
Dienstag, 15. Dezember	14:00	Weihnachtsfeier Sozialkreis und Seniorenbund
Mittwoch, 16. Dezember	06:00	Rorate mit anschließendem Frühstück im ELISIUM
Freitag, 18. Dezember		Adventsingen in der Pfarrkirche
Sonntag, 20. Dezember	17:00	„Weihnachten ohne dich“ im Pfarrzentrum Hagenberg
Montag, 21. Dezember	17:30	2. Sternsingerprobe in der Pfarrkirche
Mittwoch, 23. Dezember	06:00 09:45	Rorate mit anschließendem Frühstück im ELISIUM Weihnachtsgottesdienst der MS
Donnerstag, 24. Dezember	08:00 16:00 18:00 22:00	Eucharistiefeier Kindermette Feier in der Kapelle in Oberbairing Christmette
Freitag, 25. Dezember	09:00	Hochfest der Geburt des Herrn
Samstag, 26. Dezember	09:00	Heiliger Stephanus Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Dezember	08:30-11:30	Pfarrcafé
Donnerstag, 31. Dezember	15:00	Jahresschlussandacht
Freitag, 1. Jänner	09:00	Eucharistiefeier - Neujahr
Mittwoch, 6. Jänner	07:30 09:30	Eucharistiefeier Wort-Gottes-Feier Sternsinger
Dienstag, 12. Jänner	13:30 19:45	Seniorennachmittag KMB-Aktivistenkreis
Mittwoch, 13. Jänner	19:00	kfb-Teamsitzung
Samstag, 16. Jänner	13:00	Pfleger:innen Café
Mittwoch, 20. Jänner	19:00	Blickwinkel-Treffen
Dienstag, 26. Jänner	13:30 19:00	Seniorennachmittag Elternabend Erstkommunion

Termine

Freitag, 29. Jänner	16:00	Projektinformation für Firmlinge
Samstag, 30. Jänner	09:00	Kindersegnung der 2026 getauften Kinder mit Frühstück
Dienstag, 2. Februar		KMB-Männerstammtisch nach der Abendmesse
Sonntag, 7. Februar	09:30 17:00	Kinderkirche - Fasching mit anschl. Pfarrcafé im ELISIUM Redaktionsschluss des nächsten Pfarrblattes Pfarrfasching im ELISIUM
Montag, 8. Februar	19:30	Pfarrfasching im ELISIUM
Dienstag, 9. Februar	13:30	Seniorennachmittag
Mittwoch, 10. Februar	19:00 17:00	Aschermittwoch - Eucharistiefeier kfb-Teamsitzung
Freitag, 12. Februar	19:00	Valentinsmesse mit Paarsegnung u. Filmabend im ELISIUM
Dienstag, 16. Februar	19:45	KMB-Aktivistenkreis
Samstag, 20. Februar	08:00 13:00-15:30	kfb - Bitte-Frühstück mit Film Pfleger:innen Café
Samstag/Sonntag, 20./21. Februar		2. Fastensonntag, Zählung der Kirchenbesucher
Sonntag, 21. Februar	09:00 08:30-11:30	Männertag der KMB im Gasthaus Prangl kfb - Suppenessen - Familienfasttag
Dienstag, 23. Februar	13:30	Seniorennachmittag
Mittwoch, 24. Februar	19:00	PGR-Sitzung
Sonntag, 28. Februar	08:30-11:30	Pfarrcafé
Mittwoch, 3. März	17:00	kfb-Teamsitzung
Freitag, 5. März		Anbetungstag
Sonntag, 7. März		PGR-Wahl, Präsentation des neuen Pfarrgemeinderates
Dienstag, 9. März	13:30	Seniorennachmittag
Mittwoch, 10. März	19:30	Wir gemeinsam Nachbarschaftshilfe im Saal des ELISIUM
Donnerstag, 11. März	19:00	Verteilung des neuen Pfarrblattes Kbw Vortrag im ELISIUM - Mag. Franz Pamminger: Erlösung
Freitag, 12. März	16:00	FT-Ehe und Familie - Kreuzwegandacht für Familien
Samstag, 13. März	19:00	Bußfeier
Sonntag, 14. März	09:30	Vorstellgottesdienst der EK-Kinder; anschl. Pfarrcafé der Minis
Dienstag, 16. März	19:45	Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates KMB-Aktivistenkreis
Mittwoch, 17. März	19:00	Kreuzweg kfb/KMB Kirche, im Anschluss Blickwinkeltreffen
Donnerstag, 18. März	08:00	Seniorenmesse mit anschl. JHV des Seniorenbundes
Freitag, 19. März	09:45	Ostergottesdienst der MS Konzert „Viva Musica“ im ELISIUM
Samstag, 20. März	13:00-15:30	Pfleger:innen Cafe Konzert „Viva Musica“ im ELISIUM



Taufen:

25.07.: Miriam Mühlberger, Kitzelsbach
15.08.: Jana Enzenhofer, Edt
05.09.: Laura Miny, Reichenauer Str.
12.09.: Alina Witzany, Ottensheim
26.09.: Carlos Wurm-Rojas, Asten
02.10.: Lio Kitzmüller, Eichenweg
11.10.: Leon Duftner, Im Landlgrund
17.10.: Markus Mörtinger, Teichstr.



Hochzeiten:

26.06.: Sabine und David Schöfl, Schulstraße
26.09.: Verena und Martin Hübsch, Linz
03.10.: Romana und Felix Koller, Im Landlgrund



Sterbefälle:

11.06.: Josef Tiffner, Lerchenweg, im 70. Lbj.
04.07.: Gertrude Janeschitz-Kriegl, Linzer Str., im 97. Lbj.
09.07.: Harald Hofer, Lerchenweg, im 59. Lbj.
23.08.: Maria Schölnberger, Raiffeisenweg, im 95. Lbj.
26.09.: Gottfried Traunmüller, Reichenauer Straße, im 86. Lbj.
14.10.: Karl Preining, Oberwinkl, im 95. Lbj.